

Ausbildung von Konfliktberatern

Saarländischer Fußballverband e.V.

Dr. Laura Lazar



Deeskalation: Das Handlungstraining für Konfliktberater

- Die Workshopreihe steht unter dem Motto: Verein gegen Gewalt und Rassismus. Es geht nur gemeinsam!
- Zielgruppen im WS: Trainer, Schiedsrichter, Betreuer, Ordner, Spieler, Vorstand
- Ziel der Workshopreihe: Konfliktberater ausbilden und befähigen die Themen im Verein weiterzutragen

Modul 1: Vielfalt als Chance und Ressource erkennen

Sensibilisierung für eine Haltung der Anerkennung

1. Willkommen, Agenda, Kennenlernen
2. Anerkennung von Vielfalt
 - Gruppenübung: Sichtbare und unsichtbare Vielfaltsdimensionen, Gruppenbildung Mehrheit/Minderheit, Gemeinsamkeiten / Unterschiede
 - Gruppenübung: Welche Vielfaltsdimensionen (z.B. Alter, ethnische und soziale Herkunft, Bildung, Leistungsniveau etc.) spielen im Fußball eine entscheidende Rolle?
3. Diversität und Toleranz im Fußball: Ein Erfolgsfaktor?
4. Unbewusste Denkmuster
 - Theorie: Die Entstehung von Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung mit Beispielen aus dem Fußball
 - Gruppenübung zur Wahrnehmung von unbewussten Vorurteilen und Privilegien
5. Anti-bias Ansatz
 - Gruppenübung: Der Umgang mit Andersartigkeit / Verschiedenheit
6. Abschluss / Feedback

Prävention

Modul 2: Inklusion und Teilhabe ermöglichen

1. Willkommen, Agenda
2. Ein gesellschaftliches Problem: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF)
 - GMF nach Prof. A. Zick
 - Gruppenübung: GMF in Bezug auf Fußball diskutieren
 - Definitionen: Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Sexismus
 - Gruppenübung: Antidiskriminierungsmaßnahmen im Fußball
 - Interkulturelle Konflikte erkennen: „Deutsche“ vs. „Ausländer“.
 - Verbale und non-verbale Kommunikation
 - Rollenspiel: Bearbeitung eines Fallbeispiels und Erstellung eines Leitfadens
3. Die Arbeit mit Jugendlichen
 - Warum sind Jugendliche bereit Gewalt anzuwenden?
 - Der Desintegration-Verunsicherung-Gewalt-Konzept von W. Heitmeyer
 - Gruppenarbeit: Lösungsansätze erarbeiten
 - Grundregeln in der Arbeit mit Jugendliche aufstellen.
 - Jugendliche integrieren / Teilhabe ermöglichen
 - Mit „Tätern“ im Gespräch bleiben.
4. Abschluss / Feedback

Prävention

Modul 3: Umgang mit Konflikten / Gewalt

1. Willkommen, Agenda

2. Was ist ein Konflikt?

- Konflikte erkennen: Die 9 Eskalationsstufen nach Glasl
- Eigene Einstellung zu Konflikten erkennen
- Typische Konflikte zu Konfliktlinien Trainer/SR, Trainer/Eltern, Trainer/Spieler thematisieren
- Eigenes Konfliktverhalten erkennen – Eigene „Rote Knöpfe“ identifizieren und mein Umgang mit Emotionen
- Grundregeln der Deeskalation: Kommunikationstechniken für deeskalierendes Verhalten
 - Rollenspiel: Bearbeitung eines konkreten Konfliktes aus dem Fußball
 - Erstellung eines Leitfadens für Konfliktgespräche nach Zielgruppe
- Wie entsteht Gewalt? – Die Gewaltentstehungstheorie
 - Gewalttypen mit Beispielen aus dem Fußball

3. Abschluss / Feedback

Prävention / Intervention

Tag 4 – Schaffung präventiver Strukturen

1. Willkommen, Agenda
2. Deeskalieren durch Wertschätzung
 - Übung: Der wertschätzende Einstieg
3. Hilfe zur Schaffung präventiver Strukturen
 - Beschreibung des IST-Zustandes im Verein: Welche Praxisfälle sind bekannt? Welche präventive Maßnahmen gibt es bereits?
 - Gruppenübung: Welche präventive Maßnahmen erscheinen für welche Zielgruppe sinnvoll?
4. Was tun nach dem Spiel?
 - Gruppenarbeit: Präventive Prozesse definieren
5. Abschluss / Feedback

Prävention / Intervention /
Nachbereitung